

Bauernproteste: Gresser und Martin führen Freie Wähler in Wangen an!

Albert Gresser und Florian Martin, Landwirte aus dem Allgäu, gehen in die Politik und wurden Vorsitzende der Freien Wähler.

Wangen, Deutschland -

In einem dramatischen Schritt haben die beiden Landwirte Albert Gresser und Florian Martin die politische Bühne betreten! Nach den intensiven Bauernprotesten Ende letzten Jahres haben sie sich entschieden, nicht nur als Sprecher ihrer Kollegen im Allgäu zu agieren, sondern aktiv in die Politik einzutauchen. Gresser, der aus Neuravensburg stammt, und Martin, der die Leutkircher Landwirte vertritt, haben sich unermüdlich für die Belange ihrer Branche eingesetzt. Doch das Gefühl, nicht ausreichend Gehör zu finden, trieb sie zur Entscheidung, die politischen Geschicke selbst in die Hand zu nehmen.

Politische Machtübernahme

Bei den Freien Wählern fanden sie schließlich die passende Plattform! Auf dem jüngsten Kreisparteitag in Ravensburg wurden Gresser und Martin mit überwältigender Mehrheit in die vorderen Ämter gewählt. Gresser ist nun Vorsitzender, Martin sein Stellvertreter, während Anne Gresse als neue Schatzmeisterin und Christoph Zinstein als Schriftführer fungieren. „Mit Albert Gresser haben wir einen bestens vernetzten Landwirt an der Spitze, der die Herausforderungen der Landwirtschaft kennt und sich für diese einsetzt“, lobt Landesschatzmeister Ralf Wendel.

Die bevorstehenden Bundestagswahlen stehen vor der Tür, und Gresser betont die Dringlichkeit, alle Kräfte zu bündeln. „Die etablierten Parteien haben ihre Chancen nicht genutzt. Wer sie erneut wählt, entscheidet sich für ein ‚Weiter so‘ statt für echte Veränderungen“, erklärt er eindringlich. Um die Wähler zu überzeugen, plant die Kreisvereinigung eine Kennenlernveranstaltung, bei der am 24. November in der Stadthalle Wangen prominente Gäste wie die Europaabgeordnete Christine Singer und die baden-württembergische Spitzenkandidatin Sylvia Rolke erwartet werden.

Details	
Ort	Wangen, Deutschland
Quellen	• www.schwaebische.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at